

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 26 (1841)

Protokoll: Dritte Sitzung, den 4. August

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über die Ueberschwemmungen in den Hochthälern der Schweiz im Laufe der letzten Jahre, ihre Ursachen und die Mittel, denselben vorzubeugen, sich berathen hatte. Die Schrift des Herrn *Lardy* ist für das Comité bestimmt, welches sich im Jahre 1834 zur Unterstützung der Wasserbeschädigten in der Schweiz gebildet hatte.

Dritte Sitzung.

Mitwochs 4. August, Morgens 11 Uhr.

1) Das Protokoll der zweiten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

2) Herr Rathsherr und Prof. *Peter Merian* berichtet im Namen der Prüfungs-Commission über die Rechnungen des General-Secretariats, so wie über diejenige der Denkschriften-Commission von Neuenburg.

Der Vermögenszustand der Gesellschaft war:

am 31. December 1839 . . .	Frkn. 4788. 33 Rpp.
am 31. December 1840 . . .	» 1868. 09 »

so dass derselbe eine Vermind. von Frkn. 2920. 24 Rpp. ausweist, welche daher rührt, dass laut früherem Beschluss der Gesellschaft im Januar die Summe von dreitausend Schweizerfranken der eidgenössischen Kriegs-Canzlei behufs der grossen trigonometrischen Carte der Schweiz ausbezahlt und im December der in Freiburg bewilligte Credit von sechszehnhundert Fr. für den fünften Band der Denkschriften der Gesellschaft nach Neuchatel verabfolgt wurde. Dagegen hat sich das materielle Vermögen der Gesellschaft an vorhandenen Exemplaren der vier ersten Bände

neuer Serie und einzelner Abhandlungen der Denkschriften bis auf den Werth von Frkn. 8556. 80 Rpp. erhöht, welche zum Theil im Magazine liegen, zum Theil schon verkauft, aber noch nicht bezahlt sind. Der Berichterstatter trägt auf Verdankung und Gutheissung dieser Rechnung an, was auch genehmigt wird.

3) Herr Prof. *Agassiz* berichtet über den öconomischen Theil der Herausgabe der *Mémoires*, woraus sich ergibt, dass am 1. Januar 1841 Herr *Louis Coulon*, Sohn, der Gesellschaft für erhaltene Gelder noch schuldig war Frkn. 576. 15 Rpp.
Dazu der Betrag verkaufter *Mém.* » 457. 45 »

Total Frkn. 1033. 60 Rpp.

Dagegen hat er bezahlt:

Frkn. 2179. 05 Rpp. an verschiedenen Rechnungen für den 4. und 5. Band der Denkschriften; davon sind obige
» 1033. 60 » abzuziehen, mithin bleibt die Gesellschaft Schuldner für

Frkn. 1145. 45 Rpp., welche Herr *Coulon* aus der Gesellschafts-Cassa erstattet haben möchte, was auch einstimmig genehmigt wird, in der Hoffnung, das Unternehmen werde für die Folge aus eignen Mitteln sich decken können.

4) Herr *Louis Coulon* aus Neuchatel begehrt einen neuen Credit von Frkn. 1600 zur Herausgabe des 6. Bandes der Denkschriften der Gesellschaft. Dieser Credit wird ihm einstimmig bewilligt.

5) Herr Dr. *Schrämli* von Zürich zeigt der Gesellschaft ein von ihm nach dem Massstabe der Keller'schen Carte verfertigtes Basrelief der Schweiz.

6) Anzeige mehrerer seit gestern eingegangener Geschenke.

7) Die zu Ehrenmitgliedern und ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft vorgeschlagenen Candidaten werden alle angenommen.

8) Die Berichte über die Verhandlungen der Sectionen werden durch die Secretäre vorgetragen.

Den Bericht über die medicinische Section stattet Herr Dr. *Guggenbühl* ab.

Um den Gegenstand des Cretinismus als einen schweizerischen zu bezeichnen und den Bestrebungen mehr Gewicht zu geben, stellt die Section folgende von der Gesellschaft einstimmig angenommene Anträge:

a) Es soll für Erforschung der Ursachen, der Verbreitung, u. s. w., des Cretinismus eine neue, bündigere und umfassendere Fragenreihe aufgestellt werden.

b) Die Commission, die von der Section für Behandlung dieser Angelegenheit in den Herren Prof. *Locher-Balber*, Dr. *Rahn-Escher*, *Linthescher*, Prof. *Henle*, Dr. *Meyer-Ahrrens* ernannt wurde, soll in der nächsten Versammlung der Naturforscher einen Bericht über die Anstalt am Abendberge vorlegen.

c) Die Commission soll an die hohe Tagsatzung gelangen mit dem Ansuchen, diesen Gegenstand den Regierungen und übrigen Behörden der verschiedenen Cantone zu empfehlen, damit von dieser Seite her den Personen, die sich mit den statistischen Nachforschungen betreffend den Cretinismus befassen, die nöthige Unterstützung zu Theil werde.

Herr Regierungsrath *Hirzel-Escher*, Herr *Kasthofer* und Herr *Agassiz* machen in einem ausführlichen Votum auf die Wichtigkeit und das dringende Bedürfniss von Heilanstalten für Cretins aufmerksam. Da die

öconomischen Kräfte der Gesellschaft es nicht gestatten, von sich aus zur Unterhaltung der Anstalt auf dem Abendberge mitzuwirken, so wird auf den Antrag des Herrn *Agassiz* beschlossen, eine Subscriptionsliste zu Gunsten dieses Unternehmens zu eröffnen.

9) Herr Obrist *Pestalozzi* erstattet im Namen der geographischen Commission Bericht über die topographische Carte der Schweiz, die Herr *Osterwald* aus Neuenburg der Gesellschaft vorgelegt hatte. Sie wird sowohl in Absicht auf Genauigkeit wie auf künstlerische Ausführung als vorzüglich erfunden und den Mitgliedern der Gesellschaft bestens empfohlen.

10) Herr *Coulon* und Herr *Agassiz* berichten im Namen der Denkschriften-Commission, dass die Herausgabe dieser Schriften einen gedeihlichen Fortgang habe und sich einer steigenden Theilnahme besonders auch im Auslande erfreue. Es wird daher auf den Antrag des Comité's einmüthig beschlossen, auf die Herausgabe des 6. Bandes aus dem Gesellschaftsfonde Frkn. 1600 und die Restanz von Frkn. 1045 zu verwenden.

11) Zum Versammlungsort fürs nächste Jahr wird Altorf und zum Präsidenten der Gesellschaft Herr Dr. Med. *Lusser* in Altorf gewählt.

12) Herr *Desor* stattet den Bericht über die Verhandlungen der geognostischen Section ab.

13) Herr Dr. *Hess* stattet den Bericht über die Verhandlungen der zoologischen Section ab.
